DER SPIEGEL
Das deutsche Nachrichten-Magazin

Hausmitteilung

Betr.: Bundestagswahl, Kaffee, „Dein SPIEGEL“

WERNER SCHÜRING / DER SPIEGEL

SPIEGEL-Journalisten aus dem Hauptstadtbüro

Kommende Woche Sonntag wird der 19. Deutsche Bundestag gewählt, rund 61,5 Millionen Bürger können darüber entscheiden, welche Abgeordneten ins Parlament einziehen. Der SPIEGEL widmet sich der Wahl in diesem Heft ausführlich. In der Titelgeschichte stellt ein Team aus dem Hauptstadtbüro sieben Themen vor, die in der nächsten Legislaturperiode besonders wichtig werden: Der Text erklärt, was von den jeweiligen Parteien zu erwarten ist und welche Koalition die Aufgaben wie lösen würde. Die Kollegen aus Berlin beschreiben in einer anderen Geschichte, wie die SPD-Spitze bereits Pläne für eine Neuauflage der Großen Koalition schmiedet, während Kanzlerkandidat Martin Schulz im SPIEGEL-Gespräch sagt: „Zwischen CDU und uns liegt programmatisch der Atlantikgraben.“ Melanie Amann schreibt über die AfD-Spitzenkandidatin Alice Weidel, und Markus Feldenkirchen porträtiert den FDP-Vorsitzenden Christian Lindner, der seine Partei eventuell aus der außerparlamentarischen Opposition in die Regierung führt. Feldenkirchen sagt: „Lindner ist ein Verpackungskünstler. Seine Neuerfindung der FDP nennt er Relaunch, neu an der Partei ist aber vor allem die Hülle.“ **Seiten 12 bis 26, 32, 36**

JAMES RODRIGUEZ / DER SPIEGEL

Pauly (l.) in Guatemala

Wir trinken ihn morgens zum Wachwerden und mittags zum Durchhalten, wir trinken ihn aus Genuss, allein oder mit Freunden, als Latte macchiato, Espresso oder aus der Filtermaschine: Kaffee ist das Lieblingsgetränk der Deutschen, zuletzt trank jeder von uns durchschnittlich 162 Liter im Jahr, das macht 1296 Tassen. Kaffee ist ein Massenprodukt und ein Kultobjekt, hinter dem eine knallharte Kalkulation steckt. Fünf Redakteure aus dem Wirtschaftsressort haben das Geschäft mit der Bohne auf drei Kontinenten recherchiert, von der Ernte über die Röstung und den Vertrieb bis zum Verbraucher. Christoph Pauly reiste für die Geschichte in die Berge Guatemalas, wo er mit Kaffeepflückern sprach – einem zwölfjährigen Jungen und dessen Mutter. Weil die bewaffneten Wachposten den Journalisten von der Plantage vertrieben, führte Pauly die Interviews auf der Ladefläche eines Pritschenwagens, der sie nach der Arbeit ins Dorf brachte. „Viel von dem, was heute Globalisierung heißt, ist in Wahrheit immer noch Kolonialismus“, heißt es in dem Report. Er beginnt auf **Seite 76**

Jeden Tag produzieren die Menschen weltweit 3,5 Millionen Tonnen Müll, unvorstellbar viel. Was passiert damit? Und wie verändert der Müll unsere Umwelt? „Dein SPIEGEL“, das Nachrichten-Magazin für Kinder, startet mit seiner Titelgeschichte eine Serie über den Müll. Außerdem erklärt das neue Heft, wie die Polizei Phantombilder für die Verbrecherjagd erstellt – und warum es als Zeuge gar nicht so leicht ist, sich genau an ein Gesicht zu erinnern. Die neue Ausgabe erscheint am kommenden Dienstag.